

Sachspendenaufruf

Sachspenden für Hilfsbedürftige: MyPlace-SelfStorage und die Berliner Tafel e.V. sammeln Warenspenden für Menschen in Not und helfen ukrainischen Geflüchteten

Die Ereignisse der vergangenen Wochen in der Ukraine haben uns alle erschüttert. Die Berliner Tafel e.V. sammelt deshalb zusammen mit MyPlace-SelfStorage Spenden für Bedürftige und Geflüchtete in Berlin. Ab sofort können alle, die helfen wollen, Sachspenden bei allen MyPlace-Häusern in Berlin Nord-Ost zu den regulären Geschäftszeiten (Mo-Fr: 08:30–17:30 Uhr und Sa: 09:00–13:00 Uhr) abgeben.

Die Berliner Tafel e.V. unterstützt jede Woche hilfsbedürftige Berlinerinnen und Berliner mit Lebensmitteln. Damit der gemeinnützige Verein diese Herausforderung meistern kann, ist er das ganze Jahr auf Spenden angewiesen. Durch die Ausnahmesituation in der Ukraine ist die Nachfrage aktuell noch einmal gestiegen. Frauen und Kinder mussten ihre Heimat hinter sich lassen. Viele Bürger:innen fragen sich, wie sie helfen können. Deshalb hat auch MyPlace jetzt seine Türen für Helfende geöffnet: Ab sofort können Privatpersonen Sachspenden an allen MyPlace-Standorten in Berlin Nord-Ost abgeben. Dringend gebraucht werden haltbare, originalverpackte Lebensmittel und Hygieneartikel. Diese Spenden werden dann von der Berliner Tafel e.V. abgeholt und an die Bedürftigen sowie die geflüchteten Menschen in Berlin verteilt. Nicht angenommen werden können Kleider-, Spielzeug-, Möbel- oder andere Spenden.

MyPlace-SelfStorage unterstützt damit die so wichtige Hilfe, indem das Unternehmen Raum für die dringend benötigten Spendensammlungen zur Verfügung stellt. Die Berliner Tafel e.V. sorgt für die Logistik, damit die gesammelten Warenspenden von allen Menschen, die spenden wollen, auch dort ankommen, wo sie gerade benötigt werden.

Sabine Werth, Vorsitzende der Berliner Tafel e.V., sagt: „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit MyPlace-SelfStorage jetzt auch Sachspenden für Geflüchtete aus der Ukraine sammeln können. Der Bedarf in unseren Ausgabestellen steigt bereits jetzt spürbar und wir rechnen mit einem weiteren deutlichen Anstieg. Die gesammelten haltbaren Lebensmittel und Hygieneartikel kommen geflüchteten Menschen in Berlin sowie unseren regelmäßigen Tafel-Gästen zugute.“

WAS? – Folgende Spenden werden benötigt:

- Originalverpackte, haltbare Lebensmittel wie Konserven, Nudeln, Reis, Gries etc.
- Mehl, Trockenhefe, Zucker, Salz, Öl, Kaffee, Tee
- Kekse, Knäckebrötchen, Riegel
- Aufbackbrötchen

- Originalverpackte Hygieneprodukte wie Windeln, Damenhygiene, Seife, Duschgel, Shampoo, Hautcreme etc.
- Wasser, Saft abgepackt

WO? – Die Spenden-Abteile befinden sich in folgenden MyPlace-Filialen:
(www.myplace.de/ort/berlin):

- Friedrichshain: Landsberger Allee 63, 10249 Berlin
- Mitte: Ellen-Epstein-Straße 2, 10559 Berlin
- Neukölln: Grenzallee 37, 12057 Berlin
- Prenzlauer Berg: Prenzlauer Promenade 26, 13089 Berlin
- Reinickendorf: Markstraße 11, 13409 Berlin
- Treptow-Köpenick: Schnellerstrasse 18a, 12439 Berlin
- Marzahn: Märkische Allee 193, 12681 Berlin
- Weißensee: Weißenseer Weg 73, 10369 Berlin
- Wittenau: Wittenauer Straße 6-8, 13435 Berlin

MyPlace-SelfStorage führt an allen Standorten regelmäßig Spendenaktionen durch – besonders auch zur Weihnachtszeit. Seit 2010 gibt es zusammen mit den lokalen Tafelorganisationen in allen Städten, in denen MyPlace vertreten ist, Aktionen für den guten Zweck. Darüber hinaus stellt das Unternehmen den örtlichen Tafeln das ganze Jahr über kostenfreie Lagerräume zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion durch die Veröffentlichung eines Spendenaufrufes unterstützen.

ÜBER:

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 22 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 58 Filialen und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.de und www.myplace.eu/platzprofessor

Berliner Tafel e.V.

Die Berliner Tafel e.V. wurde im Februar 1993 als erste Tafel in Deutschland gegründet und rettet Lebensmittel vor der Vernichtung. Dabei werden überschüssige Lebensmittel gesammelt, sortiert und über 660 Tonnen im Monat in Berlin sinnvoll umverteilt. Die Arbeit der Berliner Tafel basiert auf drei Säulen: Die Berliner Tafel „Klassik“ unterstützt über 350 soziale Einrichtungen mit Lebensmitteln. Durch LAIB und SEELE (eine Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des rbb) erhalten Bedürftige in 46 Ausgabenstellen einmal wöchentlich für eine symbolische Münze Lebensmittel. KIMBA ist die dritte Säule und der Juniorbereich der Berliner Tafel: KIMBA bietet Kindern und Jugendlichen Kochkurse an, die allen Teilnehmenden offenstehen - völlig unabhängig von den finanziellen Verhältnissen ihrer Eltern. Weitere Informationen finden Sie auf: www.berliner-tafel.de

Rückfragehinweis:

Antje Trölsch

Pressesprecherin Berliner Tafel e.V.

E-Mail: presse@berliner-tafel.de

Telefon: 030 68 81 50 06

Berliner Tafel e.V.

Beusselstraße. 44 N-Q, Gebäude 30A, 10553 Berlin